

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 139 (2013)
Heft: 11-1

Illustration: UBS
Autor: Tomz [Künzli, Tom]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

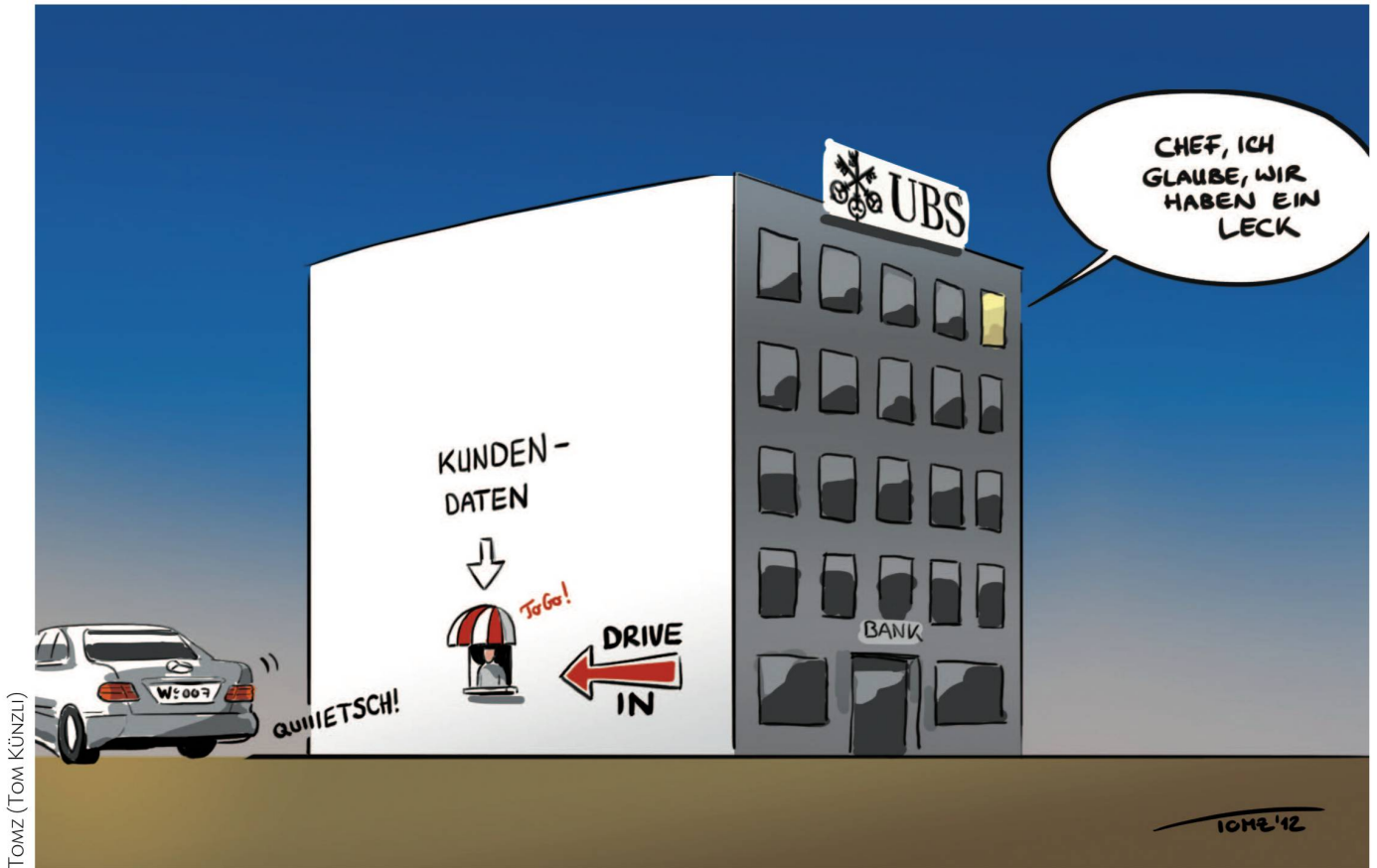
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Wort zum Abstimmtag

Das Volk ist dumm: Es braucht Brot und Spiele und ab und an eine Abstimmung. Und einen Fernseher. Jeder Bürger hat eine Stimme. Und einen Fernseher. Nach der Abstimmung gibt es Gewinner und Verlierer, die sich nach immer demselben Strickmuster wortgewandt an die Nation wenden. Das ist grosses Kino!

Das Lager der Gewinner lobt die enorme Weitsichtigkeit und immense Intelligenz der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Es spricht von bewährter Demokratie, Mehrheit, Volkswille und verteilt ein paar Seitenhiebe an die Gegner, die es glücklicherweise nicht geschafft haben, mit ihren zahlreichen Halb- und Unwahrheiten die Mehrheit zu einer falschen Entscheidung zu verleiten, diese Schlangen! Diese Versager!

Nicht minder eloquent die Verliererseite: Sie versucht, in geschickt formulierten Sätzen dem Volk mitzuteilen, dass es dumm ist und sich von der Propaganda der Gegenseite im Vorfeld total in die Irre hat führen lassen. Wie kann man nur! Natürlich sind die Worte so gewählt, dass nur die Minderheit – die ja nicht dumm ist – versteht, dass sich die grosse Mehrheit der Einwohner von Ein-

zellern kaum unterscheidet und das absolut Falsche in die Urne geworfen hat.

Das Wort Abstimmung kommt übrigens von «Ab und zu stimmen», weshalb es ein Ding der Unmöglichkeit ist, dass das Resultat in jedem Falle zum Wohle der Nation herauskommt. Mit anderen Worten: Die Schweiz ist schon in Ordnung, nur die Bewohner stören. – Also, genau gesagt derjenige Teil, der ständig einen derartigen Blödsinn in die Urne wirft. Die Mehrheit eben. Denn, wie eingangs gesagt: Das Volk ist dumm.

JÜRIG RITZMANN

ElmEX

Als Kinder hat es uns nicht geschmeckt, doch irgendwann hatten wir verstanden, dass Elmex uns hilft, die dritten Zähne um Jahre hinauszuzögern und dass es die beste Zahnpasta der Welt ist, weil aus der Schweiz. Wir mussten uns auch nie fragen, wer es denn erfunden hat. Und so ging es von Generation zu Generation weiter. Doch jetzt steht die morgendliche Gewohnheit auf dem Prüfstand: Elmex wird nicht mehr bei Basel her-

gestellt, sondern zwangsweise von Obama (wieso waren wir überhaupt für ihn?) bzw. dem Mutterkonzern Colgate nach Polen ausgelagert, weil dort die Produktionskosten

